

# Presseinformation

Wiesbaden, September 2015

## Investitionsprogramm für Hessens Kommunen – Filmtext

*Hinweis: Die Bildrechte für den Film liegen beim Hessischen Ministerium der Finanzen. Gerne können der Film oder Ausschnitte daraus aber auch für die Presseberichterstattung verwendet werden. Bei Rückfragen dazu hilft die Pressestelle Ihnen gerne weiter.*

Hessen packt's an:

Wohnungen, die bezahlbar sind.

Schulen, die unsere Kinder fit für die Zukunft machen.

Krankenhäuser, in denen Patientinnen und Patienten bestmöglich versorgt werden.

Das sind nur drei Beispiele, wie Hessens Kommunen unser Land noch lebenswerter machen können. Eine Milliarde Euro zusätzlich können sie dafür nun einsetzen. Eine Milliarde Euro aus neuen Investitionsprogrammen von Bund und Land Hessen.

### *Wer zahlt was?*

Finanzminister Dr. Thomas Schäfer hat das Paket gemeinsam mit den Regierungsfractionen von CDU und Grünen geschnürt. So sieht es aus:

Der Großteil des Geldes kommt vom Land. Über 710 Millionen Euro sind Teil eines eigenen hessischen Investitionsprogramms. Geld, das in jeder der 447 hessischen Kommunen ankommt.

Dazu kommt Geld vom Bund, aus einem Programm für finanzschwache Kommunen. Nach Hessen gehen davon rund 317 Millionen Euro.

Um ausschließlich sinnvolle Projekte zu fördern, in die die Kommunen auch selbst investieren würden, leisten sie einen Eigenanteil. Das ist bei solchen Programmen üblich.

Macht unterm Strich ein Investitionsvolumen von etwas mehr als 1 Milliarde Euro.

### *Kann sich das Hessen überhaupt leisten?*

„Ja. Der Großteil des Geldes steht als Bankdarlehen bereit. Das Land steuert seinen Anteil zur Tilgung der Darlehen in den kommenden 30 Jahren bei und übernimmt noch in Teilen die Zinsen. So entstehen für den Landeshaushalt

überschaubare Kosten von bis zu 32 Millionen Euro pro Jahr. Das ist gut investiert in die Zukunft hessischer Kommunen.“

### *Warum ist dieses Investitionsprogramm notwendig?*

Hessens Kommunen geht es finanziell immer besser. Auch weil das Land besonders verschuldeten Kommunen über drei Milliarden Euro aus dem Kommunalen Schutzschirm zur Verfügung stellt. Über den neuen Kommunalen Finanzausgleich, den KFA2016, fließen allein 2016 nochmals über 4,3 Milliarden Euro an die Kommunen. So viel wie nie zuvor.

Diese positive Entwicklung durch wichtige Investitionen schnell und nachhaltig zu unterstützen, ist Ziel des Programms. Außerdem soll es helfen, aktuelle Herausforderungen zu meistern. Etwa bei der Hilfe für Flüchtlinge.

### *Wofür wird das Geld ausgegeben?*

Die Kommunen entscheiden, was sie benötigen. Eine Milliarde Euro - sie steht zum Beispiel bereit für:

Den Bau bezahlbarer Wohnungen,

den Ausbau der Ganztagsbetreuung an Schulen,

die umweltgerechte Sanierung von Gebäuden,  
die weitere Modernisierung von Krankenhäusern,  
die Sanierung von Straßen- und Gehwegen und den Bau von Radwegen,  
Investitionen in schnelleres Internet oder die Elektromobilität.  
Das ist nur eine Auswahl.

*Wo bekomme ich mehr Informationen?*

Wie viel Geld genau bei jeder einzelnen Kommune in Hessen ankommt, das können Sie bei uns im Internet sehen: eine interaktive Hessen-Karte hält die Informationen für jede der 447 Kommunen bereit. Das und mehr finden Sie auf [www.partnerderkommunen.de](http://www.partnerderkommunen.de).

Hessen packt's an.